



## Informationsblatt zum Magnetimplantat

Durch die Implantation eines Magnetes wird es möglich, dass man Magnetfelder spüren kann und verschiedene Gegenstände (bis ungefähr zum Gewicht eines kleinen Löffels) mithilfe des Magnets hochheben und festhalten kann. Auch wenn der Magnet relativ schwere Gegenstände anziehen kann, ist er zu schwach, als dass Smartphones oder Bankkarten beschädigt werden könnten.

Die von uns verwendeten Magnete sind knapp einen halben Zentimeter hoch und von zylindrischer Form. Die Implantate sind Neodym-Magnete welche zunächst mit Gold überzogen werden und in einem Spritzguss-Verfahren anschließend mit medizinischem Silikon überzogen werden. Die spezielle Beschichtung schützt die Implantate vor Korrosion, da korrodierte Magnete sich zersetzen können und wieder aus dem Finger entfernt werden müssen.

Üblicherweise werden die Magnete in die Fingerspitzen implantiert. Mithilfe einer Nadel wird das Magnet in das Fettgewebe der Fingerspitze eingeführt, die kleine Verletzung des Einstichs oder des Schnitts muss jedoch nicht vernäht werden, sondern kann mit Steri-Strips verschlossen und einem Pflaster abgedeckt werden.

Während der ersten Abheilungszeit (ca. 6 Wochen) ist es wichtig, dass mit dem Implantat noch nicht zu viel gespielt und experimentiert wird, vor allem nicht mit schweren Gegenständen, da der Körper das Implantat ansonsten wieder abstoßen könnte.

Wir raten Personen, die Sport treiben, der viel Kraft in den Fingern erfordert, oder Personen, die die Finger beim Arbeiten stark belasten müssen, davon ab, sich einen Magneten implantieren zu lassen, da die genannten Faktoren das Implantat beschädigen können.

Ebenso eignen sich die Implantate nicht für Personen, welche regelmäßig ins MRI müssen.

Wir weisen darauf hin, dass ein Restrisiko bleibt, dass der Körper das Implantat abstoßen kann und man es entsprechend bei uns entfernen lassen muss.

Der Preis eines Magnetimplantats beträgt 250.-, inklusive Einsetzen, Nachbehandlung und allfälliger Entfernung.

Weiterführende Informationen findet Ihr auf der Website von Steve Haworth, eines Vorreiters auf dem Gebiet der Magnetimplantation ([www.stevhaworth.com](http://www.stevhaworth.com)) oder wir beraten Euch auch gerne bei uns im Studio.